

Gefährlicher Spring-Fisch schlägt 15-Jährigen k. o.

Eine äusserst schmerzhaft Begegnung mit einem springenden Fisch hat ein amerikanischer Teenager aus Arkansas gehabt.

Seth R. wurde gerade von einem Boot auf einem Schwimmreifen über den Chicot-See gezogen, als ein asiatischer Silberkarpfen aus dem Wasser sprang, den 15-Jährigen im Gesicht traf, ihm den Kiefer brach und ihn bewusstlos schlug. Nach Aussage seiner Mutter musste der Junge operiert werden und leidet zudem als Folge der Kollision unter starken Rückenschmerzen.

Die Sprünge der asiatischen Silberkarpfen werden nach Aussage von Experten zunehmend zum Problem. «Im vergangenen Jahr hatten wir einige Anrufe, in denen Leute von Verletzungen berichtet haben, die sie sich bei Zusammenstößen mit den springenden Tieren zugezogen haben», erklärte Carole Engle von der Universität Arkansas. Sie stellte zudem klar, dass es sich nicht um fliegende Fische handle, sondern lediglich um ausgesprochen gute Springer.

Silberkarpfen aus Asien wurden in den 70er Jahren in die USA eingeführt, um die Algenbelastung in den Gewässern zu senken. Zuletzt hat ihre Population offenbar vielerorts deutlich zugenommen.

Quelle: AP